

Spezialkurs Interventionsradiologie



Termin

Sa. 22.03.2025, 09:00 Uhr –
Sa. 22.03.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Online-Teilnahme

289,00 €*

[Für HDT-Mitglieder](#) 269,00 €*

Veranstaltungsort

hdt+ digitaler Campus



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 02:39 Uhr

Spezialkurs Interventionsradiologie

Neben den Grundlagen der digitalen Bildgebung und Detektortechnologie werden auch Kenntnisse zu Dosisgrößen, Diagnostischen Referenzwerten und apparativem Strahlenschutz vermittelt. Besonderes Augenmerk legt der Kurs auf die Darstellung der Strahlenexposition für Patient und Personal und auf praktische Strahlenschutzmaßnahmen in der interventionellen Radiologie. Dabei wird auf moderne apparative Möglichkeiten ebenso eingegangen, wie auf die Verwendung persönlicher Schutzmittel für das Personal. Der Kurs umfasst 8 Unterrichtsstunden.

Zum Thema

Der Spezialkurs Interventionsradiologie ist verpflichtend für alle Ärzte, die während ihrer beruflichen Praxis mittels Durchleuchtung therapeutische Interventionen vornehmen.

Folgende Untersuchungsmethoden zählen zu den interventionellen Maßnahmen: Wiedereröffnung von Koronararterien (PTCA), Wiedereröffnung von zentralen und peripheren Gefäßen (z. B. PTA), Implantation von Katheter- oder Port-Systemen, Implantation von Gefäßprothesen (verschiedene Formen von Stents), Verschluss von Gefäßen mit verschiedenen Verfahren (z. B. Embolisation), Erzeugung und Behandlung neuer künstlicher Gefäßverbindungen („Shunts“), Behandlung von Gangsystemen des Gastrointestinaltraktes, der Gallenwege und des Urogenitalsystems, Sprengung von Herzklappen, Hochfrequenzablation rhythmogener Foci oder Reizleitungsstrukturen, Heranführung therapeutischer Substanzen mit Kathetern unmittelbar an einen Krankheitsherd (z. B. Chemoembolisation).

Zielsetzung

Dieser Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz entsprechend der Fachkunderichtlinie Medizin, Anlage A 3, Ziffer 2.3.

Programm

22.03.2025

09:00–10:15 Digitale Bildgebung und moderne Detektortechnik

Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Sebastian Horstmeier

Mühlenkreiskliniken (AÖR) Johannes Wesling Klinikum

10:15–10:30 Pause

10:30–11:45 Radiologische Techniken und Indikationsstellungen bei Interventionen

Prof. Dr. med. Nika Guberina

Universitätsklinikum Essen AÖR

11:45–12:00 Pause

12:00–13:15	Strahlenexposition des Patienten und des Personals in der Interventionsradiologie Dorian Schröter Haus der Technik e.V.
13:15–14:00	Mittagspause
14:00–14:45	Dosisgrößen und diagnostische Referenzwerte in der interventionellen Radiologie Dr. sc. hum. Andrea Steuwe Universitätsklinikum Düsseldorf AöR
14:45–15:45	Apparative Einflussfaktoren auf die Dosis und Umgang mit Vorkommnissen Dr. sc. hum. Andrea Steuwe Universitätsklinikum Düsseldorf AöR
15:45–16:00	Pause
16:00–17:00	Einleitung zur Prüfung und im Anschluss Freischaltung der Prüfung Zeitvorgabe: 30 min

Referenten



Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Sebastian Horstmeier

Mühlenkreiskliniken (AöR) Johannes Wesling Klinikum



Prof. Dr. med. Nika Guberina

Universitätsklinikum Essen AöR



Dorian Schröter

Haus der Technik e.V.



Dr. sc. hum. Andrea Steuwe

Universitätsklinikum Düsseldorf AöR

MPE, Universitätsklinikum Düsseldorf

Hinweise

Für die Online-Teilnahme müssen folgende **Voraussetzungen** erfüllt sein:

Sie benötigen eine ausreichend schnelle und stabile Internetverbindung

Kamera und Mikrofon sind verpflichtende Ausstattung. Die Kamera muss für eine Anwesenheitskontrolle die ganze Zeit eingeschaltet sein. Die abschließende Prüfung wird unter Aufsicht durchgeführt.

Als Gerät wird empfohlen: Ein PC oder Laptop. Smartphones sind nicht zugelassen!

Dieser Kurs ist bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert. Die Fortbildungspunkte können bei Vorlage Ihres CME-Barcodes (EFN) elektronisch an die Bundesärztekammer übermittelt werden.

Zuerst zu absolvierende Kurse:

Strahlenschutz-Grundkurs

Spezialkurs Röntgendiagnostik